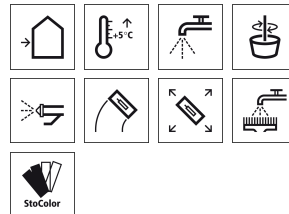


Technisches Merkblatt

StoSil OF K

Silikat-Oberputz ohne Filmkonservierung in Kratzputzstruktur



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dispersions-Silikatputz auf mineralische, nicht elastische Untergründe
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung

- Eigenschaften**
- verarbeitungsfertiger Silikatputz mit organischer Vergütung
 - ohne Filmkonservierung (OF) gegen Algen und Pilzbefall
 - sehr hoch wasserdampfdurchlässig
 - wasserabweisend
 - witterungsbeständig

- Optik**
- Kratzputzstruktur

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 7783-2	1,8 - 2,0 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,08 - 0,1 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	0,1 - 0,2 kg/(m ² *h ^{0,5})	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	30 - 60	V1 hoch
Wasseraufnahme (Klasse)	EN 1062 -3		W2 mittel
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	nicht brennbar
CE-Kennzeichnung	EN 15824		

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

- Vorbereitungen**
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Technisches Merkblatt

StoSil OF K

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C

Materialzubereitung

Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch
K 1,0	2,20
K 1,5	2,40
K 2,0	3,00
K 3,0	4,30

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
StoPrep Miral, Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen.

Schlussbeschichtung:
StoSil OF K

Applikation

manuell, maschinell

Eine ausschließliche Spritzverarbeitung oder Vorlage des Oberputzes im Spritzverfahren ist generell möglich. In der Regel ist eine händische Nacharbeitung des Oberputzes notwendig, um die gewollte Optik/Struktur zu erreichen.

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen. Die Strukturierung erfolgt mit Stahl- und Plastiktraufel.

Das Produkt ist mit der Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung. Die Durchtrocknung ist nach ca. 14 Tagen erreicht. Ungünstige Bedingungen verzögern die Trocknung.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch

Technisches Merkblatt

StoSil OF K

erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System, Hellbezugswert > 30 %

Als Beschichtung auf den WDV-Systemen StoTherm Vario, StoTherm Wood, darf der Farbton allgemein einen Hellbezugswert von 20 % nicht unterschreiten.

Farbtonstabilität:

Durch Bewitterung allgemein, ins besonders der Intensität der UV-Einstrahlung im Zusammenhang mit Feuchtigkeitseinwirkung, verändert sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbveränderungen können die Folge sein.

Dabei handelt es sich um einen Prozess der durch Material- und Objektbedingung beeinflusst wird. Daher ist es Stand der Technik, bei intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen die Farbtonstabilität durch einen zusätzlichen Anstrichaufbau zu verbessern.

Schwarzkorn:

Die in den Sto-Oberputzen verwendeten Sande sind Naturprodukte, die vereinzelt als leicht dunklere Sand- bzw. Strukturkörner erkennbar sein können. Hierbei handelt es sich nicht um einen Qualitätsmangel, sondern um eine minimale optische Beeinträchtigung. Es entspricht dem natürlichen Grundcharakter und belegt die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe.

Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund
- direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung, übernommen werden.

Emulgatorauswaschungen:

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes

Technisches Merkblatt

StoSil OF K

liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

Abtönbar Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.

Mögliche Sondereinstellung Das Produkt ist frei von Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall. Eine zusätzliche Einstellung ist nicht möglich. Besteht am Objekt ein absehbares Risiko zu Algen- und Pilzbefall, empfehlen wir die Verwendung eines alternativen, filmkonservierten Produktes oder eine zusätzliche 2-fache Beschichtung mit entsprechenden Fassadenfarben, die einen vorbeugenden Schutz gegen Algen und Pilze bieten. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Aliphaten, Glykolether, Additive

GISCODE M-SK011K-Silikatfarbe

Sicherheit Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Technisches Merkblatt

StoSil OF K

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoSil OF K

CE		
Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen		
10		
EN 15824		
StoSil OF K		
Aussenputz		
Brandverhalten	A2-s1, d0	nicht brennbar
Wasseraufnahme		W2 mittel
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl μ		V1 hoch
Wärmeleitfähigkeit		KLF
Haftzugfestigkeit auf Beton	$\geq 0,3 \text{ N/mm}^2$	
Dauerhaftigkeit		KLF

Rev.-Nr.2

CE StoSil OF K

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57 -2178
 infoservice@stoeu.com
 www.sto.de